

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 77. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 16.01.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:20 Uhr durch.

#### Teilnehmerliste

##### stimmberechtigt:

###### Vorsitz

Armin Schenk  
Stefan Hermann

i. V. für Herrn Schenk

###### Mitglied

Uwe Denkewitz  
Dr. Siegfried Horn  
André Krillwitz  
Sandor Kulman  
Dr. Horst Sendner  
Enrico Stammer  
Reinhild Strzybny  
Annett Westphal

i. V. für Herrn Quilitzsch

i. V. für Herrn Tetzlaff

###### Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

###### Seniorenbeirat

Gerhard Große

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker  
Thomas Guffler  
Mathias Kraemer  
Markus Rönnike

FBL Hauptverwaltung  
SBL Hoch-/Tiefbau  
FBL Bauwesen  
SBL Stadtplanung

###### Gäste

Frank Czerwonn  
Heike Gellert  
Bernd Kosmehl

MZ  
Stadtwerke Gruppe  
Einwohner

##### abwesend:

###### Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch  
Hendrik Rohde  
Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 16.01.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Abwägungs- und Satzungsbeschluss der "Satzung über die Aufhebung der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'Zentrum' im Ortsteil Stadt Wolfen" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 159-2018</b>
2.2	Abwägungs- und Satzungsbeschluss der "Satzung über die Aufhebung der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'Am Wasserturm' im Ortsteil Stadt Wolfen" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 160-2018</b>
2.3	Abwägungs- und Satzungsbeschluss der "Satzung über die Aufhebung der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung zwischen 'Bahnhofstraße und Rudi-Arndt-Straße' im Ortsteil Stadt Wolfen" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 161-2018</b>
2.4	Abwägungs- und Satzungsbeschluss der "Satzung über die Aufhebung der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlungen zur 'Errichtung von Garagen und Stellplätzen' im Ortsteil Stadt Wolfen" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 162-2018</b>
2.5	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 10.01.2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift	
3.1	der Sitzung vom 28.11.2018	
3.2	der Sitzung vom 12.12.2018	
4	Einwohnerfragestunde	
5	1. Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung (§ 13a BauGB) Nr. 01-2011bt "Photovoltaik Areal E" im OT Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 172-2018</b>
6	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99a "Bitterfelder - Wasserfront bereich Uferweg-landseitig" im OT Stadt Bitterfeld für die Grünfläche, Zweckbestimmung Kinderspielplatz, an der Mühlbecker Straße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 279-2018</b>

7	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1/98 "Betriebsareal C/Gleisdreieck Teil I" im OT Stadt Bitterfeld für die Fengler Holding GmbH & Co. KG BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 284-2018</b>
8	Unterstützung der Fördermaßnahme "Wiederaufnahme der Nutzung des Kulturplatzes Bitterfeld im OT Stadt Bitterfeld" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 286-2018</b>
9	Bebauungsplan 01-2018ho "Gewerbepark an der B 100" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig - Änderung des Geltungsbereiches und Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 283-2018</b>
10	Aufnahme der Goitzsche als Gewässer erster Ordnung durch Landesverordnung BE: Fraktion Kommunal.Sozial	<b>Beschlussantrag 277-2018</b>
11	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Hermann</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern und einem Mitglied mit beratender Stimme fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Hermann</b>, teilt mit, dass die Beschlussanträge 159-2018, 160-2018, 161-2018 und 162-2018 (alt TOPe 5, 6, 7, 8) vom Einreicher zurückgezogen werden. Auch der TOP alt 15 „Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 10.01.2019“ wird von der Tagesordnung genommen, da sich der Termin verschoben hat und diese nun erst am 17.01.2019 stattfindet.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Hinweise.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 2.1</p>	<p><b>Abwägungs- und Satzungsbeschluss der "Satzung über die Aufhebung der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'Zentrum' im Ortsteil Stadt Wolfen"</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p><b>Beschlussantrag 159-2018</b></p>
<p>zu 2.2</p>	<p><b>Abwägungs- und Satzungsbeschluss der "Satzung über die Aufhebung der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'Am Wasserturm' im Ortsteil Stadt Wolfen"</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p><b>Beschlussantrag 160-2018</b></p>
<p>zu 2.3</p>	<p><b>Abwägungs- und Satzungsbeschluss der "Satzung über die Aufhebung der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung zwischen 'Bahnhofstraße und Rudi-Arndt-Straße' im Ortsteil Stadt Wolfen"</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p><b>Beschlussantrag 161-2018</b></p>
<p>zu 2.4</p>	<p><b>Abwägungs- und Satzungsbeschluss der "Satzung über die Aufhebung der Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlungen zur 'Errichtung von Garagen und Stellplätzen' im Ortsteil Stadt Wolfen"</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p><b>Beschlussantrag 162-2018</b></p>

zu 2.5	<p><b>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 10.01.2018</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
zu 3	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift</b></p>	
zu 3.1	<p><b>der Sitzung vom 28.11.2018</b></p> <p><i>Herr Stammer nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 8 stimmberechtigte Mitglieder und ein Mitglied mit beratender Stimme anwesend.</i></p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> erfragt, ob man sich inzwischen mit der KITA „Pustebblume“ bezüglich der Fenstersanierung in Verbindung gesetzt hat.          → Laut dem GB III ist dies bisher noch nicht erfolgt.          Weiterhin erkundigt er sich nach dem Stand zur Entwässerung der Fritz-Heckert-Straße.          → Für den 17.01.2019 ist ein Termin mit dem Ingenieurbüro hierzu angesetzt.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> erfragt, wann mit den DSK-Maßnahmen, die im vergangenen Jahr nicht mehr durchgeführt werden konnten, begonnen wird.          → Der Bau- und Vergabeausschuss wird hierüber informiert, sobald es Erkenntnisse darüber gibt.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Rauball</b> bezieht sich auf seine Anfrage zu dem roten Blinklicht in der Bismarckstraße im OT Stadt Bitterfeld. Ihn interessiert, ob hierzu eine Stellungnahme des Landkreises vorliegt.          → Bisher gibt es keine Stellungnahme des Landkreises zum Sachverhalt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 3.2	<p><b>der Sitzung vom 12.12.2018</b></p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> erfragt, wann mit einem Beschlussantrag zur Vergabe der Planungsleistungen für den Ausbau der Verbindungsstraße zu rechnen ist.          → Eine Information erfolgt im nicht öffentlichen Teil.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 4	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p><b>Herr K.</b> aus dem OT Stadt Wolfen meldet sich zu Wort.          Ihn interessiert, weshalb die Beschlussanträge 159-2018, 160-2018, 161-2018 und 162-2018 von der Tagesordnung genommen wurden und ob die Satzungen so lange bestehen bleiben, bis eine endgültige Lösung vorliegt.          → Man hat sich dazu entschieden, da bisher in allen stattgefundenen Beratungen widersprüchliche Aussagen getätigt wurden. Es sollen nun interne Abstimmungen mit einem Arbeitsergebnis zum Verfahren erfolgen.</p>	

	<p><b>Herr G.</b> aus dem OT Stadt Wolfen meldet sich zu Wort. Er erfragt, inwieweit der Denkmalschutz in eine neue Satzung oder einen Denkmalpflegeplan eingearbeitet wird. → Auch dies wird Gegenstand der internen Abstimmungen sein.</p>	
zu 5	<p><b>1. Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung (§ 13a BauGB) Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Rönnike</b> informiert kurz über den Antragsinhalt.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> äußert sein Unverständnis darüber, eine Fläche, die als Vorrangstandort für Industrie und Gewerbe ausgewiesen ist, mit einer Photovoltaikfläche zu bebauen.</p> <p><b>Herr Rönnike</b> teilt ihm mit, dass der Strom ins öffentliche Netz eingeleitet wird und es sich bei dem Beschlussantrag nur um die geringfügige Erweiterung der bereits vorhandenen Photovoltaikfläche handelt. Man sei parallel daran interessiert die übrigen Flächen, die für Photovoltaikanlagen vorgesehen sind, zurückzuentwickeln.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> sieht den Beschlussantrag als problematisch, da die Netzbelastung jetzt schon enorm ist.</p> <p><b>Ausschussmitglied Kulman</b> schließt sich seinen Vorrednern an.</p> <p>Der <b>allgemeine Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Hermann</b>, lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 172-2018</b></p> <p>Ja 0 Nein 4 Enthaltung 4</p>
zu 6	<p><b>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99a "Bitterfelder - Wasserfront bereich Uferweg-landseitig" im OT Stadt Bitterfeld für die Grünfläche, Zweckbestimmung Kinderspielplatz, an der Mühlbecker Straße</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Rönnike</b> informiert kurz über den Antragsinhalt. Da der Beschlussantrag zeitgleich beim Ortschaftsrat Bitterfeld besprochen wird, erfolgt die Abstimmung vorbehaltlich der Entscheidung des Ortschaftsrates.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Rauball</b> hegt Zweifel am Gesamtanblick der Zaunanlage. Er habe mit dem Antragsteller gesprochen, sollte der Bau- und Vergabeausschuss ihm die Höhe von 1,50 m verwehren, wäre er auch mit einer geringeren Zaunhöhe einverstanden. Ausschussmitglied Dr. Rauball stellt in diesem Zusammenhang den Änderungsantrag, die Zaunhöhe auf 1,20 m zu begrenzen.</p> <p><b>Ausschussmitglied Kulman</b> lehnt generell jegliche Umzäunungen in diesem Bereich ab.</p> <p><b>Herr Hermann</b> lässt in seiner Funktion als stellvertretender Ausschussvorsitzender über den Änderungsantrag abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 279-2018</b></p>

	<p>Ja : 3 Nein : 3 Enthaltungen : 2</p> <p>Der Änderungsantrag wird abgelehnt.</p> <p>Es folgt die Abstimmung zum Beschlussantrag.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, der am 21.11.2018 bei der unteren Bauaufsichtsbehörde (Az.: 02386-2018) beantragten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1/99a "Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg - landseitig" des Ortsteiles Stadt Bitterfeld - Umfriedung der im Bebauungsplan als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Kinderspielplatz ausgewiesenen Fläche (Flur 7, Flurstücke 879) gegenüber dem Wasserzentrum mit einem an drei Seiten angebrachten 1,50 m hohen Zaun - stattzugeben. Die vertraglich zugesicherte öffentliche Zugänglichkeit ist zu gewährleisten.</p>	<p>Ja 5 Nein 1 Enthaltung 2</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1/98 "Betriebsareal C/Gleisdreieck Teil I" im OT Stadt Bitterfeld für die Fengler Holding GmbH &amp; Co. KG</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Rönnike</b> informiert über den Antragsinhalt. Es handelt sich nicht um ein städtisches Grundstück. Die Abstimmung erfolgt auch hier vorbehaltlich der Entscheidung des Ortschaftsrates Bitterfeld.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, der am 04.12.2018 bei der unteren Bauaufsichtsbehörde (Az.: 03076-2018) beantragten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 1/98 "Betriebsareal C/Gleisdreieck Teil I" des Ortsteiles Stadt Bitterfeld für die Überschreitung der Baugrenze um ca. 146 m<sup>2</sup> für die Fengler Holding GmbH &amp; Co. KG stattzugeben.</p>	<p><b>Beschlussantrag 284-2018</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Unterstützung der Fördermaßnahme "Wiederaufnahme der Nutzung des Kulturplastes Bitterfeld im OT Stadt Bitterfeld"</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert über den Beschlussantrag.</p> <p>Es folgt eine Diskussion mit folgendem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer trägt nach Inbetriebnahme die Unterhaltungskosten für das Objekt? → Die Kosten werden vom Eigentümer getragen.</li> <li>- Wie werden die angegebenen 700.000 € kommunale Eigenmittel aufgebracht?</li> </ul>	<p><b>Beschlussantrag 286-2018</b></p>

	<p>→ Die Finanzierung dieser Mittel erfolgt durch Dritte.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wie wird sichergestellt, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen auch bei einer Erhöhung der Kosten finanziell nicht einspringen muss (auch in Bezug auf die denkmalschutzkonforme Sanierung)?</li><li>→ Der Eigentümer hat gegenüber der Stadt Bitterfeld-Wolfen bestätigt, dass die Stadt keine Kosten am Projekt trägt oder tragen wird.</li><li>→ Um die Sanierung denkmalschutzkonform durchzuführen, werden derzeit noch Gespräche mit der Denkmalschutzbehörde geführt.</li> <li>- Laut dem Projektauftrag des Bundes hätten alle Unterlagen einschließlich des Beschlusses des Stadtrates bis zum 30.11.2018 eingereicht werden müssen. Zudem wurde im Antrag die Frage, ob die Kosten durch Dritte gedeckt werden mit „Nein“ angekreuzt.</li><li>→ Es besteht hier die Möglichkeit den Beschluss des Stadtrates nachzureichen, was bei einer Beschlussfassung erfolgen wird.</li><li>→ Bei der Kostenfrage hätten alle Unterstützer benannt werden müssen. Da diese jedoch noch nicht genau feststehen, werde man auch diesen Teil nachreichen.</li></ul> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> stellt den Änderungsantrag, den letzten Satz der Begründung in den Antragsinhalt aufzunehmen. <i>„Die finanzielle Abwicklung hat über die Stadt zu erfolgen, wobei der erforderliche Eigenanteil durch Dritte bereitgestellt wird.“</i></p> <p><b>Herr Hermann</b> lässt über den Änderungsantrag abstimmen.</p> <p>Ja : 4 Nein : 3 Enthaltungen : 1</p> <p>Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.</p> <p><b>Herr Hermann</b> lässt anschließend über den so geänderten Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Bebauungsplan 01-2018ho "Gewerbepark an der B 100" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Holzweißig - Änderung des Geltungsbereiches und Entwurfsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Rönnike</b> informiert über den Antragsinhalt. Der Ortschaftsrat Holzweißig hat diesen mit Änderungen empfohlen. Intension des Ortschaftsrates war hierbei, einem Betreiben der Anlage wochentags nach 22:00 Uhr und ganztägig an Wochenenden einen Riegel vorzuschieben. Herr Rönnike schlägt deshalb vor, diesen Änderungsantrag als Arbeitsauftrag zu werten und die Lösung über das Festsetzen der Lärmwerte zu erreichen, sodass ab 22:00 Uhr kein Betrieb mehr möglich ist. Er weist jedoch darauf hin, dass dann alle Gewerbe, die sich im Geltungsbereich befinden, von diesen Einschränkungen betroffen sein werden.</p> <p><b>Ausschussmitglied Denkewitz</b> erkennt mit diesem Vorschlag, den Willen des Ortschaftsrates als umgesetzt an. Er bemerkt zudem noch einmal, dass auf dem Gelände <u>keine kontaminierten Stoffe</u> gelagert werden sollen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 283-2018</b></p>

	<p><b>Herr Hermann</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 10</b></p>	<p><b>Aufnahme der Goitzsche als Gewässer erster Ordnung durch Landesverordnung</b> BE: Fraktion Kommunal.Sozial</p> <p><i>Herr Schenk nimmt ab 19:07 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 8 stimmberechtigte Mitglieder, ein Mitglied mit beratender Stimme und der Oberbürgermeister anwesend. Herr Schenk übernimmt zudem die Sitzungsleitung.</i></p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Rauball</b> informiert über den Antragsinhalt. Im WUA erfolgte die Anpassung des Antragsinhaltes, da die Stadt nur eine Anregung zur Aufnahme der Goitzsche geben kann; sie ist hier nicht antragsberechtigt. Durch die Aufnahme der Goitzsche als Gewässer erster Ordnung geht insbesondere die Unterhaltungspflicht für dieses Gewässer direkt auf das Land über. Dies schließt ebenfalls die Unterhaltung der Leine und ihrer beiden Deiche bis zur Mündung in die Mulde ein.</p> <p><b>Herr Hermann</b> teilt mit, dass sich am Verwaltungsaufwand nichts ändert, da die Städte und Gemeinden dennoch für die Erhebung der Beiträge sowohl für die Gewässer I. als auch II. Ordnung zuständig sind.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> erklärt abschließend, dass es Studien gäbe, die davon ausgehen, die Goitzsche als Retentionsraum zu nutzen. Unklar ist jedoch, ob mit einer Einstufung in ein Gewässer erster Ordnung das Land eine bessere Möglichkeit erhält, entgegen der Auffassung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, dieses Vorhaben umzusetzen.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Rauball</b> teilt mit, dass ihn der Übergang der Unterhaltungspflicht der Goitzsche an einen Partner, der fachlich besser als die Unterhaltungsverbände aufgestellt ist, dazu bewegt hat, diesen Beschlussantrag einzureichen. Es besteht zudem ein Planfeststellungsbeschluss, der etwaigen Vorhaben des Landes entgegenstehen würde. Die Abstimmung mit der Gemeinde Muldestausee muss noch seitens der Stadt Bitterfeld-Wolfen erfolgen.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 277-2018</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p><b>zu 11</b></p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld beide Beschlussanträge, die vorbehaltlich beschlossen wurden, empfohlen hat.</p> <p><b>Ausschussmitglied Denkewitz</b> erfragt den Stand zur Ringerhalle und zur Rissverfüllung im OT Holzweißig.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Zur Ringerhalle wird die Einsichtnahme in das Gutachten mit einem Baugutachter erfolgen.</li> <li>➔ Die Vorbereitungen für die Durchführung der Rissverfüllungen laufen.</li> </ul>	

	<p><b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> hat der Presse entnommen, dass die Stadt 1,6 Mio. € an Fördermitteln erhält. Was wird mit diesen Geldern gemacht?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Die Mittel werden für Maßnahmen der Stadt und für Maßnahmen Dritter, u. a. der WBG und STEG, eingesetzt.</li></ul> <p>Er vermisst zudem die Planungsvorstellung des Fuhneweges im OT Stadt Wolfen auf der Tagesordnung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Die Vorstellung der Planung wird im 1. Quartal erfolgen. Für Montag sind noch Gespräche mit dem AZV diesbezüglich angesetzt.</li></ul> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Rauball</b> erfragt den Stand der Widmung des Uferweges.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Die Zustimmung eines Eigentümers wurde vorbehaltlich der Entscheidung eines Gremiums, welches erst Anfang März tagt, erteilt.</li><li>→ Mit den übrigen Eigentümern, die bisher ihr Einverständnis noch nicht erklärt haben, werde man weiterhin den Kontakt suchen, u. a. auch unter Zuhilfenahme des SB Recht.</li></ul> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Rauball</b> verweist hierbei auf die rechtliche Möglichkeit der Enteignung der Eigentümer für den Bereich des Uferweges.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> teilt dem Oberbürgermeister die gestellten Fragen aus der Einwohnerfragestunde mit und erfragt, ob bis zur Erarbeitung eines Denkmalpflegeplanes die Satzungen erhalten bleiben, so wie es Ergebnis einer Beratung mit den Einwohnern war.</p> <p><b>Ausschussmitglied Frau Strzybny</b> teilt mit, dass die Treppe der Rutsche, die sich auf dem Spielplatz am Dorfteich in Reuden befindet, defekt ist.</p> <p><b>Ausschussmitglied Kulman</b> lobt die schnelle Problembehebung in der Pestalozzistraße im OT Stadt Wolfen. Weiterhin teilt er mit, dass sich Regenwasser am Brunnen „Kachelofen“ sammelt und es hier zu Frostschäden kommen kann. Hier müsse eine Lösung gefunden werden.</p>	
<b>zu 12</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Oberbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.  
Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez.  
Stefan Hermann  
Allg. Vertreter des  
Oberbürgermeisters

gez.  
Natalie Reinhardt  
Protokollantin